

Pressemitteilung

500 Millionen Euro Soforthilfe an 60.000 Soloselbständige, Freiberufler und Unternehmen in Brandenburg ausgezahlt

Das Soforthilfeprogramm des Landes Brandenburg ist auf der Zielgerade. Wie der Vorstandsvorsitzende der ILB, Tillmann Stenger, heute bestätigte, sind nach 8 Wochen, seit das Landesprogramm läuft, über 500 Millionen Euro an mehr als 60.000 Antragsteller ausgezahlt.

Stenger: "Für die Förderbank des Landes ist das ein Ergebnis, das in der Geschichte der ILB kein Beispiel findet. Die Bank bearbeitet in der Regel pro Jahr rund 5000 Anträge im Rahmen der rund 150 Förderprogramme, die wir für das Land umsetzen. Zehntausende Antragsbewilligungen in zwei Monaten sind deshalb für uns ein Meilenstein, den wir mit viel Engagement und Mehrarbeit setzen konnten. Mit der Festlegung ausgeweiteter Arbeitszeiten und von Samstagsarbeit, wie auch am letzten Wochenende wieder, haben wir heute im Laufe des Tages unser selbst gestecktes Etappenziel erreicht. Wir starten jetzt den Endspurt, um die noch knapp 14.000 Anträge zu bearbeiten, die noch vor uns liegen. Wir wissen, dass mit der Soforthilfe nicht alle Folgen der Corona-Krise behoben werden können, dennoch gehen wir davon aus, dass Tausenden Soloselbständigen, Freiberuflern und Unternehmen über die erste schlimme Zeit des Shut Downs hinweg geholfen werden konnte. Nicht mehr und nicht weniger war das Ziel des Soforthilfeprogramms."

Das Soforthilfe-Programm des Landes läuft noch bis zum 31. Mai 2020. **Bis dahin können Anträge unter www.ilb.de gestellt werden.** Mit Stand vom 18. Mai sind 73.900 Anträge auf Soforthilfe bei der ILB eingegangen.